

Compiler und Linker

== Digital Mars ==

Digital-Mars 8.52 ein Compiler für Windows den es frei oder gegen einen kleinen Dollar mit [IDE](#) und STL auf CD gibt. Bei der freien Version muss die STL extra installiert werden. Sollte für einen Programmierer mit Grundkenntnissen aber kein Problem sein. Die freie Version siehe Seite des Anbieters.

Für Programmierer die noch Programme für DOS schreiben wollen gibt es noch eine ältere Version bei Digital-Mars.

== Embarcadero ==

Borland free bcc 5.5 ein Compiler für Windows der, wenn man sich bei Embarcadero registrieren lässt, kostenfrei geladen werden kann. Diese Version ist ohne [IDE](#) oder Editor. Vor dem Ersteinsatz die Config-Dateien richtig erstellen!

Es gibt auch umfangreiche kostenpflichtige C-BUILDER. Diese bieten eine umfangreiche Unterstützung für die Erstellung grafischer Bedienoberflächen.

== GCC ==

GCC 4.6.2 ist ein freies Compiler-Projekt für C und C++ und weitere Sprachen. Es ist für viele Betriebssysteme verfügbar. Die aktuellen C-Standards und C++ Standard sind hier am umfangreichsten umgesetzt. 32bit und 64bit sind verfügbar

== Intel ==

Intel C++ ist nur für Linux frei? Die anderen OS kosten?

Es gibt auch einen Fortran-Compiler.

== Microsoft ==

Microsoft Visual C++ ist nur für Windows verfügbar? Es gibt eine einfache Version gegen Registrierung. Eine umfangreiche [IDE](#) ist dabei. Wer mehr haben will ...

C++ setzt die aktuellen Standards recht umfangreich um.

Bei C ging Microsoft einen eigenen Weg - C89 wurde umgesetzt - C99 fast gar nicht - C11 enthält Teile des bisherigen Microsoft C.

32bit und 64bit sind verfügbar

== Open Watcom ==

Open Watcom 1.9 ist für Windows (Linux?) Da ist die STL noch nicht so weit wie bei den anderen. Die [IDE](#) ist relativ einfach. Aber es ist das einzige freie Paket mit Resourcen-Compiler und Resourcen-Editor, für die die mit der Win API experimentieren wollen ohne auf externe Tools zugreifen zu müssen.

Die [IDE](#) bietet die Möglichkeit dem Compiler so einzustellen das Programme für ältere Microsoft OS erstellt werden können. Bis zur Version 1.7 (?) auch noch für DOS.

Fortran-Fans sollten sich auch Open-Watcom ansehen.

Das ein grober unvollständiger Überblick zum Stand 2012.